



Guter Start ins dritte Quartal

Die Zugerberg Finanz Portfolios sind gut ins dritte Quartal gestartet. Insbesondere die positiven Konjunkturnachrichten schaffen Fakten. Im Juni wurden in den USA bereits wieder 4.8 Millionen Stellen geschaffen und die Arbeitslosigkeit ist auf 11.1% gefallen. Im April lag diese noch bei 14.7%.

Die starke Erholung zeigt sich auch im Kaufverhalten. Die Konsumenten fassen Immer mehr Vertrauen. In China ist das Sozialprodukt praktisch wieder auf dem Niveau des Vorjahres. Ausgesprochen gut war im Juni der Automobilabsatz (+11% gegenüber dem Vorjahr sowie +4% gegenüber dem Vormonat).

Zudem nimmt der Flugverkehr mit der Urlaubszeit allmählich wieder zu, was zu einer Erholung in einer Reihe von flughnahen Dienstleistungen führt, selbst wenn die Geschäftsreisen noch deutlich unter dem Vorjahr liegen. Dennoch hat der vermehrte Flugverkehr den Infrastrukturwerten wieder etwas Leben eingehaucht. Philip Lane, der Chefökonom der Europäischen Zentralbank, sieht Anzeichen der Erholung in der Eurozone.

Deutschland hat in der vergangenen Woche den EU-Vorsitz übernommen. Damit reiht sich ein weiterer Höhepunkt ein in die beispiellose Karriere der weit über die Landesgrenzen hinaus geschätzten Bundeskanzlerin Angela Merkel. Passend zur Amtsübergabe kehrt Deutschland auch dank dem smarten Vorgehen der Regierung auf den Wachstumskurs zurück. Das Münchner Ifo Institut rechnet im dritten und vierten Quartal mit einem Wirtschaftswachstum von 6.9% beziehungsweise 3.8%. Mit grossen Schritten geht es nach dem beispiellosen Einbruch wieder aufwärts. Für das ganze Jahr schrumpft das Bruttoinlandsprodukt wohl insgesamt um rund 6%, dürfte aber im kommenden Jahr ebenso stark wieder wachsen.

Die Wirtschaftsstimmung in der gesamten Eurozone hat sich im Juni deutlich von ihrem Einbruch in der Corona-Krise erholt. Der von der EU-Kommission erhobene Economic Sentiment Indicator (ESI) stieg zum Vormonat um 8.2 Punkte auf 75.7 Zähler. Das ist der stärkste jemals gemessene Anstieg. Mit den jüngsten Zuwächsen sind die Einbrüche vom März und April schon bedeutend aufgeholt worden. Bereits im Mai hatte sich die Stimmung etwas aufgehellt.

Ermutigend sind auch die ersten Ergebnisse des deutschen Impfstoffentwicklers Biontech, der gemeinsam mit Pfizer Massentests mit einem Covid-19 Impfstoff startet. Es wird eine Zeit nach Corona geben, auch wenn einzelne US-Staaten und Lateinamerika aktuell mitten in der ersten Welle sind.

Der SMI beendete die Woche bei 10126 Punkten (+0.8%).

Marktdaten

Aktienmärkte	Seit 31.12.19	
SMI	10'125.8	-4.6%
SPI	12'521.9	-2.5%
DAX €	12'528.2	-5.4%
Euro Stoxx 50 €	3'294.4	-12.0%
S&P 500 \$	3'130.0	-3.1%
Dow Jones \$	25'827.4	-9.5%
MSCI EM \$	1'033.1	-7.3%
MSCI World \$	2'226.4	-5.6%

Obligationenmärkte	Seit 31.12.19	
SBI Dom Gov TR	236.2	+0.3%
SBI Dom Non-Gov TR	117.7	-1.5%

Immobilienmärkte	Seit 31.12.19	
SXI RE Funds	421.1	-3.5%
SXI RE Shares	2'893.1	-11.6%

Rohstoffe	Seit 31.12.19	
Öl (WTI; \$/Bbl.)	40.7	-33.4%
Gold (CHF/kg)	53'883.6	+13.9%

Wechselkurse	Seit 31.12.19	
EUR/CHF	1.0629	-2.1%
USD/CHF	0.9458	-2.1%
EUR/USD	1.1248	+0.2%

Kurzfristige Zinsen	3M	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	-0.68	-0.8 - -0.6	-0.8 - -0.6
EUR	-0.42	-0.5 - -0.2	-0.2 - +0.0
USD	+0.28	+1.0 - +2.0	+1.0 - +2.0

Langfristige Zinsen	10-Jahre	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	-0.39	-0.6 - -0.4	-0.5 - +0.0
EUR	-0.45	-0.5 - -0.1	-0.5 - +0.0
USD	+0.67	+0.3 - +1.0	+0.9 - +1.4

Teuerung	2020P	2021P	2022P
Schweiz	-0.5%	+1.0%	+1.2%
Euroland	+0.2%	+1.6%	+1.9%
USA	+0.6%	+1.6%	+2.2%

Wirtschaft (BIP real)	2020P	2021P	2022P
Schweiz	-3.0%	+1.5%	+1.5%
Euroland	-4.0%	+1.8%	+1.6%
USA	-4.0%	+2.2%	+2.0%
Global	-2.5%	+3.0%	+3.2%

Thema der Woche: Europäische Aktien in der Gunst der institutionellen Anleger

Während die Pandemieentwicklung in den USA in den Mittelpunkt des Investoreninteresses gerückt ist, hat Europa in aller Stille Fortschritte gemacht. Die politischen Entscheidungsträger haben zügig daran gearbeitet, die Pandemie einzugrenzen und die Folgen abzufedern. Das ist ein Grund dafür, dass einige Investoren beginnen, Europa überzuwichten.

Europäische Aktien waren lange ungeliebt. Das BlackRock Investment Institute sagt nun jedoch, dass europäische Aktien in naher Zukunft eine Outperformance erzielen werden. BlackRocks Worte haben Gewicht, da es sich um den weltweit grössten Investor handelt, der zahlreiche institutionelle Kunden berät. Der BlackRock Brief zur Jahresmitte betonte die weltweit unterschiedliche Politik sowie die Massnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit – und Europa sticht heraus. Während die täglichen Fälle in europäischen Grossstädten zurückgehen, steigen sie in den USA immer noch an und verzögern die wirtschaftliche Belebung. BlackRock ist deshalb zu einer Übergewichtung in europäischen Aktien und zu einer vorsichtigeren neutralen Position in US-Aktien übergegangen.



Tatsächlich erfährt die europäische Konjunktur inzwischen erheblichen Rückenwind, unterstützt von geldpolitischen und fiskalischen Impulsen. Länder wie Frankreich und England haben grössere Konjunkturpakete als erwartet auf den Weg gebracht. Zudem sieht das 750 Milliarden Euro schwere EU Recovery Programm vor, die Ausgaben jetzt zu erhöhen, ohne den EU Ländern neue Schulden aufzubürden. Optimisten sehen darin sogar einen generellen Wechsel zu einem durchsetzungsfähigeren, dynamischeren Ansatz in der europäischen Politikgestaltung. Sollte sich dies bestätigen, könnte dies eine Art Wendepunkt für die Wahrnehmung der Investoren gegenüber Europa (die derzeit sehr niedrig ist) markieren und zu grösseren Investitionen ermutigen.

Jüngste Daten haben deutliche Zeichen einer Erholung gezeigt. Die Blitzdaten des Einkaufsmanagerindex, ein Frühindikator für die Aktivität im Dienstleistungssektor und in der Industrie, waren stärker als erwartet. Und Europa bietet auch mehr zyklische Aktien, die von der wirtschaftlichen Erholung profitieren werden.

Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

6. Juli 2020	USA: ISM Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen Juni
8. Juli 2020	Frankreich: Zentralbank-Bericht Konjunkturelle Lage Juni
9. Juli 2020	USA: Arbeitslosengesuche erste Woche Juli
10. Juli 2020	Kanada: Beschäftigungslage und Arbeitslosigkeit Juni

Zugerberg Finanz Wandertag «Auf zum Zugerberg» – jetzt anmelden

Auszug: Am **Freitag, 21. August 2020** findet die 12. Ausgabe des Zugerberg Finanz Wandertags statt. Wir nehmen unseren wunderschönen Hausberg in Angriff. Die Wanderung ist ein grossartiges Erlebnis und bietet eine atemberaubende Sicht über Zug, den See, Unterägeri sowie die Zentralschweizer Alpen.

Die Gesamtlänge der Wanderung umfasst ca. 16 Kilometer mit einer reinen Wanderzeit von knapp 5 Stunden. Aufgrund der Länge und des anfänglich sehr steilen Aufstiegs ist die Wanderung nur für geübte und fitte Wanderinnen und Wanderer geeignet.

Weitere Details zur Route und dem Treffpunkt entnehmen Sie dem Flyer.

Flyer

Ob Gross oder Klein, als Familie, mit Freunden und Freundinnen, als Gruppe oder allein unterwegs, der Zugerberg Finanz Wandertag soll für alle ein Erlebnis sein. Wir freuen uns darauf, unterwegs mit Ihnen zu diskutieren, fachsimpeln oder einfach ungezwungen zu plaudern.

Wandern auch Sie mit uns und melden Sie sich bis spätestens **14. August 2020** an. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

Anmeldung

Herzlich, Timo Dainese

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich der Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden, allgemein zugänglichen Quellen. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation richtet sich ausschliesslich an Kunden/Interessenten aus der Schweiz und die rechtlichen Hinweise im Impressum auf www.zugerberg-finanz.ch finden entsprechend Anwendung. © Zugerberg Finanz AG, Daten per 03.07.2020, Bilder: unsplash.com, ©BioNTech SE 2020, all rights reserved